

„Bockel“ wieder fit und souverän

Platz zwei und Laufcup-AK-Sieg in Schwerin / Auch Günter Wolf AK-Zweiter

Viele Punkte für die Laufcupwertung kassierten Athleten aus Güstrow bei einem Rennen in Schwerin. Dirk Bockelmann vom LAC Mühl Rosin gewann souverän in seiner Altersklasse.

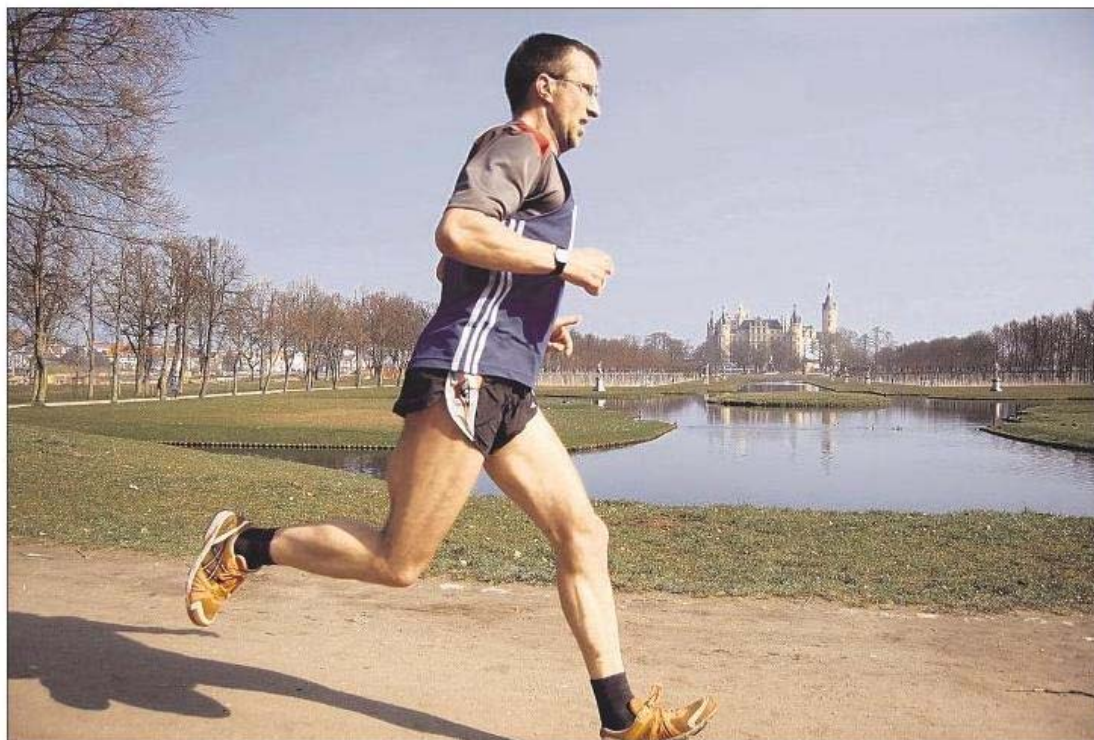
Schwerin/Güstrow

Marian-Bernd Pries

„Ist Laufen schön, wenn man ganz gesund ist!“, das waren die ersten Worte von Dirk Bockelmann nach dem Zieleinlauf beim 8. Schweriner Post-Telekom-Lauf über 15 Kilometer. War er beim Marathon vor 14 Tagen noch an den Nachwirkungen einer Erkältung gescheitert, so lief es für den Frontrunner des LAC Mühl Rosin diesmal wieder wie am Schnürchen. Bis auf den in einer anderen Liga laufenden Schweriner Mathias Ahrenberg, hatte „Bockel“ – wie er von allen Sportfreunden gern genannt wird – das 160-köpfige Feld fest im Griff, belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung und triumphierte in seiner Altersklasse M 40 souverän. Auch seine Zeit von 52:56 min konnte sich sehr gut sehen lassen.

Auch Bockelmanns Vereins- und Altersklassenkamerad Gerald Ullerich blieb noch deutlich unter der Stundenmarke und belegte mit 58:21 min Platz 6 in der M 40.

Erfolgreichster Vertreter des Laufsportvereins Güstrow war Günter Wolf. Der Sandhofer stellte mit 1:06:04 h eine neue persönliche Bestzeit auf und er-



Dirk Bockelmann zieht einsam seine Kreise vor dem Schweriner Schloss.

Foto: Marian-Bernd Pries

lieft sich damit den 2. Platz in der Altersklasse M 65. Was diesen Erfolg noch wertvoller macht, ist dabei die Tatsache, dass Wolf damit seinen alten Rivalen Jürgen Raupach aus Schwerin hinter sich ließ.

Einzigste Dame im Läuferfeld für den LSV Güstrow war Susann Pudschun. In der W 40 musste sie sich nach 1:09:43 h zwar mit dem undankbaren 4.

Platz begnügen, da eine Starterin vor ihr aber nicht für den Landescup startberechtigt war, stehen ihr trotzdem 23 Punkte für Rang drei in der Cupwertung zu.

Erstmalig waren bei diesem Schweriner Lauf auch Walker und Nordic Walker am Start, die um Punkte im ebenfalls erstmalig ausgeschriebenem DAK-Walkingcup kämpften. In dem mit

zehn Teilnehmern zwar noch recht überschaubaren Feld waren immerhin auch zwei Güstrowerinnen vertreten. Und obwohl im Walkingcup die Punkte nicht nach Zeiten und Plätzen vergeben werden – entscheidend sind hier die zurückgelegten Kilometer – ist doch bemerkenswert, dass Renate Müller von den „Güstrower Heidelberg-walkern“ die 15 Kilometer als

schnellste Frau in 1:50:27 Stunden bewältigte.

Weitere Ergebnisse von Startern aus der Region Güstrow:

M 35: 8. Wurm 1:02:16; M 40: 16. B. Dederich 1:03:45, 17. Wiedewald (TriFun Güstrow) 1:07:34; M 45: 6. Katenbrink 1:03:38; M 50: 13. Hübener (TriFun Güstrow) 1:13:14; M 55: 10. Salow 1:21:38, 12. Drews 1:23:07; M 60: 5. F. Dederich 1:17:28; M 70: 5. Hannemann/Agrotech (Güstrow) 1:27:03 (ohne Bezeichnung alle LSV Güstrow)